

„Sie machen unseren Kreis noch lebenswerter“

Kirche, Kultur, Sport: Gemeinnützige Stiftung der Taunus Sparkasse spendet 22.000 Euro

Neue Bodenturnfläche in Sulzbach, Kirchenrenovierung in Niederjosbach, innovative Museumsbeleuchtung in Kelkheim: Inge Rohs, Klaus Nies und Jürgen Moog machen sich in ihrer Freizeit für verschiedene Themen stark. Auf den ersten Blick haben die Dinge, die ihnen am Herzen liegen, nicht viel gemeinsam. Dennoch verbindet sie einiges: Zusammen mit engagierten Helfern prägen sie das Leben im Maintaunus-Kreis.

Landrat Michael Cyriax, stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender der Taunus Sparkasse, Markus Franz, Mitglied des Vorstands, und Frederik Zölls, Leiter Marktbereich Private Kunden, haben heute in der Kirche in Eppstein-Niederjosbach Spenden von insgesamt 22.000 Euro aus der Gemeinnützigen Stiftung der Taunus Sparkasse an die Turn- und Sportgemeinde Sulzbach, die Katholische Kirchengemeinde St. Michael Niederjosbach und den Museumsverein Kelkheim übergeben.

10.000 Euro gehen an die Turn- und Sportgemeinde Sulzbach. Mit dem Geld hat der Sportverein eine mobile Bodenturnfläche angeschafft. Die Turnabteilung ist die größte Abteilung des Mehrspartenvereins und sowohl im Breitensport als auch im Wettkampfsport erfolgreich. Nachdem die Turnerinnen und Turner den Aufstieg von der Regionalliga in die 3. Turnliga geschafft haben, war die Zeit für eine Neuananschaffung gekommen. „Unsere alte Bodenturnfläche war in die Jahre gekommen. Wir konnten sie einfach nicht mehr verwenden. Dank der Spende werden unsere Turner viel Spaß und hoffentlich auch Erfolg bei den Wettkämpfen in den Sulzbacher Eichwaldhallen haben“, so die 1. Vorsitzende des Vereins, Inge Rohs.

Die Katholische Kirchengemeinde St. Michael Niederjosbach erhält 5.000 Euro. Die Kirchengemeinde hat das Geld für Modernisierungsarbeiten in der Kirche verwendet. Die letzte Renovierung des vor 90 Jahren geweihten Gotteshauses lag ein viertel Jahrhundert zurück. Ein neuer Innenanstrich musste her, die Elektronik wurde modernisiert und die Glockenanlage ausgetauscht. „Unsere Kirche ist ein beeindruckendes Wahrzeichen für Niederjosbach. Einen Teil der Finanzierung konnten wir aus unseren Rücklagen und mit den Spenden unserer Gemeindemitglieder

stemmen. Ohne die Unterstützung aus der Gemeinnützigen Stiftung der Taunus Sparkasse wäre die Investition in dieser Größenordnung nicht möglich gewesen“, sagt Klaus Nies, Vorsitzender des Verwaltungsrates der Kirchengemeinde.

7.000 Euro gehen an den Museumsverein Kelkheim. Der Verein bietet den Besucherinnen und Besuchern des Museums eine wissenschaftlich und didaktisch fundierte Dauerausstellung zum Möbelhandwerk und zur Stadtgeschichte sowie ein niveauvolles Kunstangebot bei seinen Sonderausstellungen. Das Museum ist vom Hessischen Museumsverband als Spezialmuseum anerkannt. Allerdings ist die Beleuchtung seit der Eröffnung des Museums in 2004 nicht mehr erneuert worden. Für lichtempfindliche Grafiken stellt sie sogar ein Risiko dar. Also investiert der Verein das Geld in eine Kunst-schonende LED-Beleuchtung. „Die Erneuerung der Beleuchtung ist auch mit Blick auf unsere ‚Albrecht Dürer-Ausstellung‘ im Mai dringend notwendig. Dank der Spende stehen die Exponate in Zukunft wieder im richtigen Licht“, sagt der 1. Vorsitzende, Jürgen Moog.

„Mit ihrer gemeinnützigen Arbeit machen Sie den Main-Taunus-Kreis noch lebenswerter. Das Kuratorium unterstützt mit den Spenden nicht nur die Projekte, sondern würdigt den persönlichen Einsatz der Bürgerinnen und Bürger. Ihr Engagement ist Vorbild und Ansporn für andere“, sagt Landrat Michael Cyriax.

„Respekt, was Sie in Ihren Städten und Gemeinden mit Ihren Vereinen leisten. Danke für Ihr Engagement – schön, dass wir Sie dabei unterstützen können“, sagt Markus Franz.

Hintergrund:

Die Gemeinnützige Stiftung der Taunus Sparkasse engagiert sich seit über 33 Jahren für Kulturförderung, Kunst und Heimatpflege sowie Jugendförderung und Altenhilfe und unterstützt wichtige gesellschaftliche Aktivitäten im und am Taunus. Sie trägt dazu bei, vielen Einrichtungen zum Erfolg zu verhelfen.

Eppstein-Niederjosbach, 2. April 2019